



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. •• Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag
 Postenl. weit. Stücke 3. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- •• unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:
 weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. X-Bd.-Bez. haben d. Portof. •• Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden
 u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Mr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- •• nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: •• Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie
 Erste S. (nur unget.) 175.— M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.— M. •• Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im
 1/2 S. 39.— M. 1/4 S. 20.— M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.— M. •• Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur
 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.— M. 1/4 S. 78.— M. 1/2 S. 40.— M. •• auf Verlangen. — Weidseitiger Erfüllungsort: Leipzig.
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13 463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörsen

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 69.

Leipzig, Mittwoch den 23. März 1927.

94. Jahrgang.

Es ist höchste Zeit!

Ergänzen Sie Ihr Lager!

Langenscheidts Taschenwörterbücher

SACHS-VILLATTE
MURET-SANDERS
MENGE-GÜTHLING

werden zum Schulbeginn
überall gekauft!

Z

M

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H.
Berlin - Schöneberg, Bahnstraße 28 — 30. (Gegründet 1856)